

3. Das wollte nicht behagen Hetels kühnem Heer;
des Landes stolze Hüter hießen an den Speer
des Herrn Banner binden; es wollte vor der Feste
bekämpfen und besiegen die kleine Schar die allzu werthen Gäste.

4. Mit hochgezückten Schwertern stürmten sie vörs Tor;
schon standen viele Feinde kampfbereit davor.
Da ward den Burgmännern beschert manch heiße Wunde,
als Ludwigs grimmer Haufen anrückte vor das Tor zur selben
Stunde.

5. Der Vater drang mit Hartmut stürmend in das Tor;
noch manchen Todeswunden ließen sie davor.
Da hub das holde Mägdlein ein lautes Weinen und Klagen.
Bald sollten Hetels Zinnen noch mehr des Leibes und des Jammers
sagen.

6. Dem König der Normannen das Herz vor Freude schlug,
als er mit den Seinen das Landeswappen trug
vor König Hetels Burgsaal. Oben von der Zinne
ließ er sein Banner wehen. Wie ward der hohen Fürstin weh zu Sinne!

7. Nun trat der schnelle Hartmut vor Gudrums Antlitz hin:
„Ihr habt mich, edle Jungfrau, verschmäht mit stolzem Sinn;
jezt sollten wir verschmähen, ich und die Freunde mein,
daß wir Gefangene machen: sie müßten alle hängen groß und klein.“

8. Da sprach sie nur die Worte: „Weh, liebster Vater mein!
Könntest du es ahnen, wie man die Tochter dein
mit Gewalt will führen aus deinem eignen Lande,
ich arme Fürstin bliebe verschont von diesem Schaden, dieser Schande.“

9. Die Burg lag gebrochen, die Stadt lag verbrannt;
auch hatte man gefangen, was man an Edlen fand.
Zweiundsechzig Frauen, minnigliche Maide,
die führten sie von dannen zu Gildens allergrößtem Herzeleide.

10. Wie ließen sie voll Trauer zurück die Königin!
Sie schritt betrübten Herzens zu einem Fenster hin,
um nach den edlen Mägdlein hernieder noch zu schauen.
Doch blieben ihr im Lande voll Jammers noch viel andre schöne
Frauen.

7. Wie Hetel auf dem Wülpenand erschlagen ward.

1. Es war ein breiter Berder, der hieß der Wülpenand;
da hatten die Normannen aus König Ludwigs Land
den Rossen und sich selber gute Raft bereitet.
Dort sollten sie erfahren, wie schnell nach Ungebühr die Rache schreitet.